

PRESSEINFORMATION

Bremen, 20.10.2016

Nominiert für die SMART TECH TROPHY 2016: 12 Ideen für die Stadt von morgen

Am 25. Oktober 2016 ist es so weit: Im Rennen um die SMART TECH TROPHY 2016 präsentieren 12 internationale, innovative Startups im kraftwerk - city accelerator bremen ihre Ideen für die Stadt der Zukunft. Neben einem Preisgeld winken den Existenzgründern Arbeitsräume in einem kreativen Umfeld sowie ein 14-monatiges Förderprogramm.

Die Bewerbungsphase für die SMART TECH TROPHY 2016 endete im Juli. Im Vergleich zur ersten Ausschreibung im vergangenen Jahr hat sich die Bewerberzahl fast verdoppelt: 81 Einsendungen aus 29 Nationen und von 5 Kontinenten landeten im kraftwerk. Die meisten Ideen beschäftigen sich mit dem Schwerpunkt Energie (29 Einsendungen), dicht gefolgt von Themen der Mobilität (21 Einsendungen), 16 Teams setzten sich mit innovativen Abfalllösungen auseinander. Die Digitalisierung im Energiemanagement und -vertrieb war Gegenstand von 9 bzw. 6 der Einsendungen. Eine vielfältige Auswahl, die gründlich geprüft wurde, denn maximal 12 der 81 Bewerberteams werden zum Pitch ins kraftwerk eingeladen.

Am 25. Oktober 2016 stellen die Teams beim Pitch um die SMART TECH TROPHY ihre innovativen Gründungsideen vor. Eine Experten-Jury, bestehend aus Fachleuten der swb AG, dem Mercedes-Benz Werk Bremen, der Bremer Wirtschaft und der Universität Bremen, wählt die erfolversprechendsten Geschäftsideen aus. Das Siegerteam erwartet ein Gewinn von 3.000 Euro, den Zweitplatzierten 1.000 Euro und den Drittplatzierten 500 Euro. Zusätzlich werden unter den Teilnehmern Teams für das 14-monatige Accelerator-Programm im kraftwerk ausgewählt. In diesem Zeitraum bekommen die Startups Unterstützung von Dozenten, Experten und Tutoren bei der Umsetzung ihrer unternehmerischen Pläne.

Die Initiative zur Förderung von Startups hat mit der swb AG und Mercedes-Benz Werk Bremen zwei wichtige Partner gefunden, die das kraftwerk durch ihre gebündelte Expertise bereichern.

Dr. Torsten Köhne, Vorstandsvorsitzender swb AG, bringt es auf den Punkt: „Mit kraftwerk fördert swb Startups, die Ideen und Lösungsansätze für die Stadt von morgen haben. Uns geht es darum, die Startups bestmöglich zu unterstützen und sie möglichst schnell mit wachsenden Kompetenzen auszustatten und wirtschaftlich weiterzubringen. Dazu bietet kraftwerk den Gründerinnen und Gründern mehr als nur ein Förderprogramm an. Aus Kooperationen und Coworking entsteht ein Miteinander, von dem auch swb profitiert.“

Peter Theurer, Standortverantwortlicher des Mercedes-Benz Werks Bremen fügt hinzu: „Als größter privater Arbeitgeber wollen wir gemeinsam mit anderen Bremer Wirtschaftsunternehmen den digitalen Wandel aktiv gestalten und die Innovationskraft der Region als Wirtschafts- und Forschungsstandort vorantreiben. Gleichzeitig versprechen wir uns eigene Impulse aus der Startup-Szene. Gerade in den Bereichen Energie, Mobilität und Transport sowie Entsorgung und Recycling setzen wir auf frische Ideen und zukunftsfähige Konzepte.“

powered by



Die 12 ausgewählten Bewerber-Teams der verschiedenen Bereiche auf einen Blick

Digitale Energie:

OEEX (Deutschland): Entwicklung einer peer-to-peer Plattform, um Zugang zu lokaler, grüner und preiswerter Energie für alle Akteure/Kunden am Energiemarkt der Zukunft zu schaffen.

OPTI HEAT (Slowenien): Virtuelles Kraftwerk auf Basis von Power-to-Heat und PCM-Speichertechnologie in Privathäusern und gewerblichen Gebäuden.

Energie neu denken:

Energia Positiva (Italien): Eine Internet-basierte Genossenschaft, die ihren Mitgliedern Zugang zu günstiger, „grüner“ Energie nach individuellen Wünschen und lukrative Investitionsmöglichkeiten in regenerative Energien bietet.

GEOLUMEN (Italien): Schaffung einer kabellosen Netzwerkinfrastruktur für die Smart City, die Beleuchtungssysteme in eine Internet-der-Dinge Plattform verwandelt.

DasCity (Rumänien): Smart-City-Cockpit stellt smarten Bürgern Umweltdaten in Echtzeit dar.

Leviflux (Schweden): Stromfreies Lichtverstärkungs- und Verteilungssystem bietet neue Möglichkeiten in den Bereichen Beleuchtung und Verkehrssicherheit.

Primo Wind, Inc. (USA): Leistungsfähige, ästhetische Mikrowindturbinen für den urbanen Raum.

Wedge Global (Spanien): Preiswerte und saubere Energie aus Wellenkraft für Inseln und Küstenregionen.

Neue Abfalllösungen:

Global Sustainable Products, Inc. (USA): Mechanischer Prozess zum Upcycling von jeglichem organischen Abfall zu biologisch unbedenklichem Tierfutter, Stalleinstreu oder Dünger.

Water Win (Deutschland): Umweltschonende Aufbereitung industrieller Abwässer.

Energjazz (Niederlande): Kostengünstige Energiespeichersysteme aus recycelten Batterien von E-Mobilen.

Mobilität:

Meshcrafts (Norwegen): Bereitstellung eines Marktplatzes zur Aufladung von Elektrofahrzeugen, der dem Betreiber der Ladestationen eine höhere Rendite ermöglicht.

kraftwerk – city accelerator bremen

Seit 2015 bereichert kraftwerk - city accelerator bremen die norddeutsche Startup-Szene um die Themenbereiche Energie neu denken, Innovative Abfalllösungen, Mobilität, Digitaler Energievertrieb und Digitale Energie. Hierzu bietet kraftwerk - city accelerator bremen ein Förderprogramm, Kooperationen und Coworking an. Das Programm wird von der swb AG gefördert. Das Mercedes-Benz Werk Bremen unterstützt zudem die Smart Tech Trophy. Um die Themenvielfalt auf lange Sicht zu halten oder noch weiter zu erhöhen, sucht kraftwerk weitere Kooperationspartner, die sich aktiv in eine Startup-Förderung einbringen wollen.

Kontaktaufnahme gerne über: info@kraftwerk-accelerator.com

kraftwerk – city accelerator bremen | Presse

Christina Müller und Christine Peters

T +49 (0)421. 5 65 17-27 | E presse@kraftwerk-accelerator.com

powered by

